

Berliner Hockey-Verband e.V.**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Berliner Hockey-Verbandes e.V.**

Termin: 29. April 2016
Ort: Restaurant Stadionterrassen, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin
Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Versammlungsleiter: Jürgen Häner
Protokollführer: Anja Seeliger
Anwesende: siehe Anlage Anwesenheitsliste
117 von 138 Stimmen, 21 von 30 Vereinen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung April 2015
 4. Ehrungen
 5. Bericht des Präsidiums und Aussprache
 6. Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2015 und Aussprache
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Präsidiums
 9. Bericht zum Etatentwurf 2016, Aussprache und Beschlussfassung
 10. Anträge
 - 10.1 Antrag des Präsidiums auf Änderung der Zusatz-Spielordnung BHV
 11. Verschiedenes und Informationen
-

Präsidium

Anwesend:

Jürgen Häner (1), Lutz Scharf (1), Volker Hücking (1), Bernd Wagner-Staacke (1), Gudrun Seeliger (1), Claudia Klatt (1), Gerhard Lehmann (1), Malik Schulze (1), René Richter

Entschuldigt:

Sören Wolke, Erfried Neumann (1)

Insgesamt 8 von 9 Stimmen Präsidium.

Vertretene Vereine (Stimmzahl)

HC Argo 04 (3), Berliner HC (10), Berliner SC (6), TC Blau-Weiss (9), Club für Leibesübungen (5), TuS Lichterfelde Hockey (7), Mariendorfer HC (5), Neuköllner SF (2), Füchse Berlin Reinickendorf (3), SC Charlottenburg (7), Spandauer HTC (4), Steglitzer TK (5), Zehlendorfer Wespen (10), Zehlendorf 88 (5), Berliner Bären (5), Real von Chamisso (2), Köpenicker HU (3), Rotation Prenzlauer Berg (6), VfL Fortuna Marzahn (2), Turngemeinde in Berlin (4), Potsdamer Sport-Union (6)

109 Stimmen anwesend.

Nicht vertretene Vereine

Berliner SV (2), SC Brandenburg (2), SV Blau-Gelb (2), Brandenburger SRK (3), HC Königs Wusterhausen (3), Großbeerener HC (2), Lichtenberger HC (2), Karower Dachse (2), TSV Falkensee (2)

20 Stimmen nicht vertreten.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

J. Häner begrüßt alle Anwesenden. Außerdem begrüßt er Dr. Heiner Brandi, den Direktor des LSB Berlin, Dr. Jürgen-Michael Glubrecht, den Vorsitzenden des OHV und Stephan Abel, den Ehrenpräsidenten des DHB und Vizepräsidenten Finanzen des DOSB. Es wurde ordnungsgemäß geladen. Von 138 Stimmen sind 117 anwesend und es sind 21 von 30 Vereinen vertreten.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung April 2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung April 2015 wurde online veröffentlicht und mit der Einladung zur diesjährigen MV per Post an die Vorsitzenden versandt. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Ehrungen

Zunächst bittet J. Häner die Anwesenden sich zum Gedenken an die verstorbenen Sportkameradinnen und -kameraden zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen zu erheben. Er erinnert an Rolf Knorr (BHC), Holm Gregoire (BHC), Malte Buchholz (Z88) und Manfred Gustke (BHC).

Dann werden folgende Ehrungen vorgenommen:

Inge Hinrichs (TuS Lichterfelde):

erhält ein Präsent für ihr unermüdliches Engagement als Trainerin im Kinderbereich;

Jens Brieschke (Steglitzer TK):

erhält die Ehrennadel in Bronze für seinen langjährigen Einsatz als Bundesligaschiedsrichter;

Mark Löffler (Mariendorfer HC):

erhält die Ehrennadel in Bronze für seinen langjährigen Einsatz als Bundesligaschiedsrichter;

René Pleißner (Potsdamer SU):

erhält die Ehrennadel in Silber für seinen langjährigen Einsatz als Bundesligaschiedsrichter.

J. Häner unterbricht die TO und übergibt das Wort an Dr. Heiner Brandi.

Dr. Brandi überbringt die Grüße vom LSB-Präsidenten Klaus Böger, der privat verhindert ist.

Er berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Hallenfreizug.

Im Mai beginnt der Hallenfreizug, oberste Priorität hat dabei das Horst-Korber-Sportzentrum (HKS). Bis Ende Mai sollen neben dem HKS fünf weitere Hallen freigezogen werden.

Beim HKS gibt es einen bürokratischen Streit bzgl. der Sanierungskosten und des Sanierungsverfahrens. Die Kostenverteilung ist kritisch und das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf zweifelt die Kalkulationszahlen an, so dass der LSB einen vereidigten Bauspezialisten beauftragt hat, die Sanierungskosten für das HKS erneut zu schätzen.

Der Senat möchte bis 2017/18 alle Hallen freiziehen, was dem LSB Berlin zu lang erscheint. Böger äußert sich dazu am Sonntag im Tagesspiegel.

2.000 Erstaufnahmeplätze werden in der Halle 26 auf dem Messegelände geschaffen. Wenn die Flüchtlingszahlen nicht erneut ansteigen, sollte diese Kapazität ausreichen.

Margret Krach (TiB) fragt nach, bis wann das HKS saniert werden soll. Dr. Brandi berichtet, dass der LSB gerade prüft, ob vereinfachte Ausschreibe- und Vergabeverfahren genutzt werden dürfen, um Zeit zu sparen. Im Idealfall findet die Sanierung im laufenden Sportbetrieb statt, wenn der Hallenboden nicht ersetzt werden muss. Eine genaue Prognose ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

TOP 5: Berichte des Präsidiums und Aussprache

Alle Berichte sind online und an alle Vorsitzenden verschickt worden. Die Berichtsart wurde überarbeitet und zusammengefasst, so dass der gesamte Bericht nun vier Seiten lang und damit leichter lesbar ist.

J. Häner eröffnet die Aussprache. Es gibt keine Fragen.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2015 und Aussprache

Die Unterlagen sind allen Vorsitzenden zugesandt worden.

Aus dem geplanten kleinen Verlust 2015 ist ein kleiner Überschuss geworden, da durch die Hallenschließungen mehrere Veranstaltungen entfallen mussten. 2015 war insgesamt ein sehr sparsames Jahr.

Die Aussprache wird eröffnet.

Margret Krach fragt nach den Differenzen im Bereich der Gehälter. Dort sind zum einen verschiedene Konten anders zusammengefasst worden als noch im Vorjahr und zum anderen wurden in 2015 3.000 € weniger als geplant ausgegeben.

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Er wird von Brigitte Kirschke verlesen. Die Kassenprüfung wurde am 10.02.2016 vorgenommen. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen und die Kassenprüfer waren zufrieden mit der Art der Buchführung. Sie bedanken sich bei Volker Hücking und Anja Seeliger und empfehlen die Entlastung des Präsidiums.

TOP 8: Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Präsidiums erfolgt einstimmig bei 8 Enthaltungen.

J. Häner bedankt sich bei allen Anwesenden und betont, dass er noch stärker mit den einzelnen Vereinen ins Gespräch kommen möchte. Er hat bereits einige Vereine besucht und möchte dies fortführen. Die Vereine dürfen dabei auch gern auf ihn zukommen.

TOP 9: Bericht zum Etatentwurf 2016, Aussprache und Beschlussfassung

Der Plan für 2016 sieht ein kleines Minus vor. Die wesentlichen Positionen bleiben gegenüber dem Vorjahr gleich. Im Bereich Investitionen war ein neues Klimagerät in der Geschäftsstelle nötig und wurde angeschafft. Außerdem wird in 2016 Kleidung für die BHV-Schiedsrichter angeschafft werden. Wenn man von einem normalen Hallenbetrieb ausgeht, steigen auch hier wieder die Kosten. Außerdem ist ein kleines Budget für Sonderwünsche der Clubs vorhanden, die gern an Volker Hücking herantreten können.

Brigitte Kirschke (Z88) bittet das Präsidium, den Stundenlohn für die Hallenaufsichten auf den Mindestlohn von 8,50 € anzuheben, damit es für die Vereine leichter wird, Personen zu finden, die diese anstrengende und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Der Antrag wird von Alexander Kliesch (BHC) und Bernd Rannoch (Zehlendorfer Wespen) unterstützt. Das Präsidium wird sich mit diesem Thema befassen.

Ronald Schwebs (TuS Lichterfelde) fragt nach, warum die Kosten des Länderpokals Feld 2015 so hoch über dem Plan lagen (18.000 € zu 23.000 €). Dies liegt daran, dass die Vorrunde an zwei Orten stattgefunden hat, wodurch nahezu die doppelten Kosten entstanden sind.

Es gibt keine weiteren Fragen und der Etatentwurf wird einstimmig genehmigt.

TOP 10: Anträge

10.1. Antrag des Präsidiums auf Änderung der Zusatz-Spielordnung BHV

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Änderung gilt zum nächstmöglichen Termin (01.08.2016).

TOP 11: Verschiedenes

Gerhard Lehmann tritt als Breitensportwart zurück. Karin Schwettmann wird am 02.05.2016 in der Präsidiumssitzung zur kommissarischen Breitensportwartin berufen.

Das gesamte Präsidium bedankt sich bei Gerhard Lehmann und übergibt ein Präsent.

Karin Schwettmann stellt sich kurz vor und berichtet, dass sie zeitnah einen Aufruf zur Helfergewinnung für den Tag des Sports beim LSB Berlin veröffentlichen wird. Sie bittet die Clubs um wohlwollende Prüfung, bes. die Bereitstellung der FSJler wäre sehr zu wünschen.

Berlin hat die Chance, einen OSP-Trainer (OSP = Olympiastützpunkt) zu erhalten, der für die Anschlussförderung der Spieler/innen zwischen Landesauswahl und A-Kader zuständig ist. Das Bundesministerium des Inneren gibt dafür 25.000 € und weitere 25.000 € sollte eigentlich der OSP stellen, der dies aber bisher immer abgelehnt hat. Deswegen ist der BHV auf der Suche nach Clubs, die bereit sind, sich an der Finanzierung dieses Trainers zu beteiligen. Dabei sind alle Konstellationen denkbar (ein Club finanziert allein, mehrere Clubs schließen sich zusammen). Interessenten melden sich bitte direkt beim Präsidium.

Alexander Kliesch (BHC) bittet darum, dass die ZA-Entscheide zur jährlichen Schiedsrichtermeldung besprochen werden, weil der BHC den Entscheid an viele Stellen unfair findet. Die Versammlung einigt sich darauf, das Thema auf der nächsten Sportwartesitzung am 11.07.2016 um 19 Uhr in Raum 48 zu besprechen.

Margret Krach (TiB) fragt, warum der Termin für den C-Lizenz-Lehrgang in der Schulzeit liegt. Anja Seeliger berichtet, dass Friedel Stupp bereits mehrere Terminvarianten ausprobiert hat, die immer zu verschiedenen Problemen geführt haben (April Schnee, Oktober Herbstferien), so dass er jetzt diesen Termin gewählt hat, weil kurz vor den Sommerferien eine Schulbefreiung am ehesten machbar sein sollte.

Berlin, 02. Mai 2016

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollführer

Das Originalprotokoll trägt die Originalunterschriften.